

Jetzt für das FSJ im Sport bewerben

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Sport entwickelt sich in Schleswig-Holstein erfolgreich. Das Interesse der über 100 als FSJ-Einsatzstellen anerkannten Sportvereine und -verbände in Schleswig-Holstein resultiert aus dem wachsenden Bedarf an der sportbezogenen und sozialen Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Sportbereich. Über das FSJ haben sich bislang sinnvolle Kooperationen mit anderen Sportvereinen, weiteren Trägern der Jugendarbeit, Schulen, Kindergärten und Kommunen ergeben, die es weiter auszubauen gilt.

Das FSJ im Sport ist für junge Menschen mit den gesetzlich vorgeschriebenen und von der sjsh organisierten 25 Seminartagen als Bildungs- und Orientierungsjahr zu verstehen, dessen Ziele darin bestehen, die Bereitschaft junger Menschen für ein freiwilliges gesellschaftliches Engagement und die Übernahme von Verantwortung zu fördern. Die Tätigkeiten der FSJler/innen variieren je nach Angebot und Kooperationspartner der Einsatzstelle. Grundsätzlich gilt aber, dass sie mit der sportlichen Betreuung von Kindern und Jugendlichen zu tun haben müssen. Die FSJler/innen organisieren dort für Kinder und Jugendliche beispielsweise Ferienfreizeiten, Spielfeste, Turniere, Sportevents oder Projektstage, leisten Übungsleitertätigkeiten und bieten vielfältige Betreuungsdienste für die verschiedenen Zielgruppen an.

Junge Menschen und Sportvereine und -verbände können sich umgehend auf FSJ-Plätze direkt bei anerkannten FSJ-Einsatzstellen bzw. um die Anerkennung als FSJ-Einsatzstelle direkt bei der Sportjugend Schleswig-Holstein bewerben. Die noch freien FSJ-Plätze bei der sjsh sind auf unserer Homepage www.sportjugend-sh.de unter „FSJ im Sport“ (Einsatzstellen/Freie Plätze) zu finden.

Daten und Fakten zum FSJ im Sport:

Beginn:	1. Juli 2011, 1. August 2011, 1. September 2011
Alter:	Junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahre
Dauer:	12 Monate
Arbeitszeit:	38,5 Stunden/Woche
Urlaub:	26 Tage
Seminare:	25 Tage (inkl. Juleica-Seminar)

Aufgaben der sjsh: Übernahme der Sozialversicherungsbeiträge und Auszahlung des Taschengeldes durch die sjsh, Pädagogische Begleitung der FSJler/innen und der FSJ-Einsatzstellen.

Aufgaben der anerkannten FSJ-Einsatzstellen:

Dienstliche und fachliche Betreuung der FSJler/innen vor Ort, Zahlung eines monatlichen Einsatzstellenbeitrages an die sjsh.

Weitere Informationen:

Sportjugend Schleswig-Holstein
Tel.: 0431-6486-184
Fax: 0431-6486-194
E-Mail: angela.schoeler@sportjugend-sh.de
Internet: www.sportjugend-sh.de



Viertes FSJ-Zwischenseminar im Sport- und Bildungszentrum Malente!

Nach bereits drei absolvierten FSJ-Zwischenseminaren fanden sich Mitte Januar die letzten zwanzig FSJ'ler/innen des aktuellen Jahrgangs im Sport- und Bildungszentrum in Malente ein. Fünf Tage lang standen Themen rund um die Juleica-Ausbildung im Vordergrund. Gemeinsam mit den TeamerInnen Lena Michalowski, Malte Losert und Kolja Veyhle wurde theoretisch im Seminarraum an den Themen Finanzen in der Jugendarbeit („Wie plane ich eine Ferienfreizeit“), Gruppenpädagogik, schwierige Situationen in der Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Sexualpädagogik sowie Suchtprävention, „Kinder stark machen“ gearbeitet. Beim Kinball-Spielen, Waveboarden, Spielen mit Alltagsmaterialien, Matten-, Gesellschafts- und Vertrauensspielen (u.a. Sensi-Parcours) sowie verschiedenen Ballspielen kamen der Spaßfaktor und die sportlichen Aktivitäten natürlich auch nicht zu kurz.

Weitere Highlights des Lehrgangs waren die drei von den FSJlerInnen selbst geplanten und durchgeführten Projekte. Aufgrund der Wetterlage wurde die Nachtwanderung kurzerhand ins Bettenhaus verlegt, was dem Gruselfaktor aber keinen Abbruch tat. Das von der Quiz-Gruppe organisierte „extrem activity“ verlangte den Teilnehmern alles ab. Den Abschluss fand das Seminar am Freitagmorgen in einem Brennballturnier, wo jeder seine letzten Kraftreserven mobilisierte, um den Sieg zu erlangen. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Seminars sind nun alle FSJ'ler/innen dazu berechtigt, ihre Juleica zu beantragen.

sjsh





Unsere Jugendmeister 2010, Teil 2

SEGELN

Jule Göрге, Justus Schmidt und Max Boehme, alle Kieler Yacht Club

1. Platz bei der Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft der 29er

Carolina Werner, Lotta Göрге, Kieler Yacht Club

1. Platz bei der Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft der 29er

Lukas Brüning, Schilkseer Yacht Club

2. Platz bei der Jugend-Europameisterschaft im Pirat mit Vorschoterin

Kirstin Wöhlk

Matthias Adomat, Segel Verein Wedel-Schulau

5. Platz bei der Junioren-Europameisterschaft im Pirat

Paul Kohlhoff, Kieler Yacht Club

1. Platz bei der Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft der U 17 der 29er

Max Kohlhoff, Kieler Yacht Club

1. Platz bei der Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft der U 19 im Laser Standard

Jens Marten, Segel-Club Eckernförde

1. Platz bei der Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft der 420er

Julius Raithel, Segel Verein Wedel-Schulau

5. Platz bei der Internationalen Deutschen Juniorenmeisterschaft im Pirat mit Vorschoter Matthias Adomat

Mats Kampen, TSVS Kiel

1. Platz bei der Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft der 420er mit Vorschoter Jens Marten

Kirstin Wöhlk, Schilkseer Yacht Club

2. Platz bei der Jugend-Europameisterschaft im Pirat

TAEKWONDO

Anna-Lena Kersten, Post SV Neumünster

2. Platz bei der Jugend-Europameisterschaft der weibl. Jugend bis 68 kg

TANZEN

Deutsche Jugendmeisterinnen mit der Mannschaft im Freedance, alle RRC Flying Saucers Flensburg

Ilona Kramarzewski, Nicole Thomas, Svea Hofmann, Denise Nissen

Pia Mißfeld, Darina Sadirbaev, Jana Ehrich, Hanna Kruse, Vanessa

Koschwitz, Marlen Nissen, Imke Hoekstra, Julia Petersen, Kristina Gruber

Julia Himmel

Deutscher Jugendmeister „Team Nordisch“ der Quartett-Klasse,

alle RRC Flying Saucers Flensburg

Maximilian Möhl, Lea Ideus, Niklas Kohlmann, Anna Drews, Christian

Semrau, Suzan Emilova, Timo Kofler, Anna Hemann

TRIATHLON

Charlotte Bauer, FC Voran Ohe

Deutsche Meisterin und Siegerin im DC-Cup Weltkampf im Tritathlon

TURNEN

Kira Schnack, SZ Ohrstedt und Nadia Zühlke, Maite Schneegans,

Bente Ralfs und Anna-Lena Pahl, alle TSV Breitenberg, Lisa Maas und

Helen Gloy, beide VfL Kellinghusen

Deutsche Jugendmeisterinnen mit der Mannschaft U 14 der

Auswahlmannschaften im Faustball

Kim Reimers, TSV Schülpe

Weltmeisterin mit der Mannschaft der weiblichen U 18 im Faustball

Daniel Weinert, Kieler Männerturnverein

3. Platz bei der Jugend-EM am Pauschenpferd

Yannik Stühr, TSB Flensburg

Deutscher Jugendmeister im Rhönrad-Spiraeturnen

VOLLEYBALL

Lorenz Schumann, VT Kiel, 3. Platz bei der Weltmeisterschaft U 19

Anna Behlen, Wiker Sportverein, 5. Platz bei der Weltmeisterschaft U 19



Autokraft unterstützt Projekt „Kein Kind ohne Sport!“



Mit einer Spende in Höhe von 2.500 EUR ermöglicht die Autokraft GmbH weiteren Kindern und Jugendlichen aus finanzschwachen Familien die Teilnahme am Vereinssport.

Kurz vor Weihnachten übergaben der Sprecher der Geschäftsführung der Autokraft, Kay Uwe Arnecke und der Sportsenator der Freien und Hansestadt Hamburg, Heino Vahldieck, den Scheck an Marion Blasig von der Sportjugend Schleswig-Holstein. Das Geld kommt dem Sportjugendprojekt „Kein Kind ohne Sport“ zugute. Eine weitere Spende in gleicher Höhe erhielt die Hamburger Sportjugend für ihr Projekt „Kids in die Clubs“. Das größte Busunternehmen Norddeutschlands spendete 50 Cent je Fahrkarte, die die Autokraft für die Buslinie Hamburg – Berlin zwischen dem 6. und 20. Dezember verkauft hat. Hierbei sind insgesamt 5.000 Euro zusammengekommen.

Das Ziel beider Projekte in Hamburg und Schleswig-Holstein ist, Kindern und Jugendlichen aus finanzschwachen Familien, die Teilnahme am Vereinssport beispielsweise durch die Übernahme von Vereinsbeiträgen zu ermöglichen. Die Autokraft ist bereits seit drei Jahren Pate des schleswig-holsteinischen Projektes „Kein Kind ohne Sport“. „Viele Kinder in Schleswig-Holstein und Hamburg sind auf staatliche Transferleistungen angewiesen. Daher freuen wir uns, dass wir mit dieser Aktion dazu beitragen können, dass Kinder am Vereinssport teilnehmen. So können wir zur Lösung eines drängenden sozialen Problem beitragen,“ so



Kay Uwe Arnecke (Autokraft) und Heino Vahldieck (Sportsenator der Freien und Hansestadt Hamburg) übergaben den Scheck an Marion Blasig (sjsh-Vorstandsmitglied)

Arnecke. Informationen zum Projekt und den Fördermöglichkeiten sind auf der Homepage der Sportjugend unter www.sportjugend-sh.de zu finden.

dsj-Jugendevent 2011 in Burghausen

„Move your Body – Stretch Your Mind“ – Wir sind dabei!

Nach dem erfolgreichen Jugendevent 2007 in Weimar findet das nächste Jugendevent der Deutschen Sportjugend vom 23.-26. Juni 2011 in Burghausen / Bayern statt. Unter dem Motto „Move your Body – Stretch Your Mind“ werden unzählige attraktive Angebote stattfinden, z.B.

- SPORTCAMPS ALS TRAININGSCENTER
- FREIE MITMACHANGEBOTE AUF DER EVENTMEILE
- WORKSHOPANGEBOTE
- WELCOME PARTY
- ROCK AUF DER BURG UND MIT DEN „FANTASTISCHEN VIER“ U.A.

Und deshalb fährt die Sportjugend Schleswig-Holstein auch 2011 wieder mit einem Bus voller junger Schleswig-Holsteiner genau dort hin und jeder Jugendliche ab 16 Jahren kann daran teilnehmen. Die Anmeldung bei Astrid Petersen (astrid.petersen@sportjugend-sh.de oder Tel.: 0431/ 6486185) endet am 15. Februar 2011! **Unsere Bitte an Euch: Meldet euch als Gruppe (z.B. aus einem Verein, Sportgruppe etc.) mit Betreuer/ Betreuerin an!** Für die Teilnehmer/innen aus Schleswig-Holstein betragen die Kosten ca. 100 Euro und umfassen die gemeinsame Hin- und Rückfahrt mit dem Bus, Übernachtung in einer Schule in



Burghausen, die Verpflegung und die Teilnahme am Programm. Die Sportjugend Schleswig-Holstein wird beim Jugendevent ebenfalls mit einem Mitmachangebot – organisiert von jungen Ehrenamtlichen – vertreten sein. Wenn du Lust hast, bei der Planung, Organisation und Durchführung mitzumachen, kannst du dich ebenfalls bei Astrid Petersen melden. Die genaue Ausschreibung des Jugendevents findet ihr unter www.dsj-jugendevent.de und auf der sjsh-Homepage www.sportjugend-sh.de. Ebenso findet ihr dort den Anmeldebogen für die Teilnahme mit der Sportjugend Schleswig-Holstein. sjsh

Fortbildung Kinder in Bewegung

Starkes Auftreten und Selbstvertrauen – Theaterarbeit für Kinder und Jugendliche



Kinder und Jugendliche in ihrem Selbstbewusstsein und ihrer Kreativität zu bestärken ist gerade in der medialen Zeit wie heute, eine wirkliche Herausforderung. Für ein starkes Auftreten in der Gesellschaft ist es unerlässlich, ein gewisses Maß an Selbstbewusstsein und Authentizität mitzubringen. Das Schauspiel an sich fördert in vielfältigster Art und Weise zwischenmenschliche Interaktionen und kann dabei unterstützend sein, wenn es darum geht, Ängste oder aber auch Vorurteile

abzubauen. Das Theaterspielen lebt davon, dass man aufeinander eingeht, Rücksicht nimmt, einander hilft und unterstützt, sowie im ständigen Austausch miteinander steht. Darüber hinaus bietet es jedem die Möglichkeit, persönliche Grenzen zu erfahren, aber auch die Möglichkeit, diese zu erweitern.

In andere Rollen schlüpfen am Nachmittag des 19. Novembers die Teilnehmer der Fortbildung der Sportjugend Schleswig-Holstein und des Lubinus Clinicum: Starkes Auftreten und Selbstvertrauen. Sie lernten auf spielerische Art und Weise von der Schauspielerin Ila Stuckenberg, sich neu auszuprobieren und wie es sich anfühlt, anders zu sein als sonst. Im Zentrum der Vermittlung standen dabei einige Grundlagen des Schauspielens, wie Warm Ups für die Körperwahrnehmung und die Stimme, Gefühls-Ups-and-Downs, Improvisationen und Tipps und Tricks für Kurzzeittheater. Die ÜbungsleiterInnen und ErzieherInnen haben durch die Fortbildung viele tolle Anregungen bekommen, mittels des Spielens Kinder und Jugendliche zu begeistern und auf fantasievolle Art und Weise Zugang zur Welt der Kinder und Jugendlichen zu bekommen.

sjsh, N. Schulze

Terminkalender

Veranstaltung	Ort	Datum
Hauptausschuss	Kiel	10. 2. 2011
Tagung Hauptamtliche im Jugendsport	Kiel	16. 2. 2011, 9 bis 13 Uhr
Regionalveranstaltung „Kein Kind ohne Sport“	Eutin	24. 2. 2011, 19 Uhr
Regionalveranstaltung „Kein Kind ohne Sport“	Pinneberg	3. 3. 2011, 19 Uhr
Vollversammlung der sjsh	Husum	19. 3. 2011
dsj-Jugendevent	Burghausen	23. - 26. 6. 2011

Lehrgänge mit freien Plätzen

Juleica reloaded	Bad Malente	18./19. 2. 2011
Aufsichtspflicht und Haftung in der Jugendarbeit	Kiel	5. 3. 2011
„Kino im Kopf“ - Podcasts für die Vereinshomepage	Bad Malente	11./12. 3. 2011

Ausführliches Lehrgangsprogramm mit Anmeldeformular unter: www.sportjugend-sh.de

Fachtagung „Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche“

Am 21./22.02.2011 findet in Mözen – unter Mitarbeit der Sportjugend – eine Fachtagung des LJR zu den Chancen und Herausforderungen des geplanten Bildungspaketes statt. Das von der Bundesregierung beschlossene Teilhabepaket für Kinder und Jugendliche ist ein Teil der Reformen zum SGB II (Hartz IV), die in diesen Tagen im Vermittlungsausschuss von Bund und Ländern ausverhandelt werden. Im Vorfeld hat es von der Jugendhilfe grundsätzliche Kritik an der Ausrichtung und der geplanten Umsetzung des Teilhabepaketes gegeben. Inzwischen ist aber öffentlich klar, dass es eingeführt werden wird.

Wie die neuen Leistungen für Bildung und Teilhabe junger Menschen gestaltet werden könnten, ist in den letzten Monaten ansatzweise deutlich geworden. Ziel der Fachtagung ist es, mögliche Umsetzungsstrategien der neuen Gemeinschaftsleistung von Bund und Kommunen mit Verantwortlichen aus öffentlicher und freier Jugendhilfe zu diskutieren. Dabei soll von vornherein versucht werden, auch VertreterInnen aus den Jobcentern in die eigenen Planungen einzubeziehen. Darüber hinaus soll möglichst auch geklärt werden, in welchem Umfang die neuen Bildungsgutscheine auch für die Finanzierung von Jugendfreizeiten genutzt werden können. Die Fachtagung des Landesjugendrings wird in Kooperation mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit durchgeführt. Es entstehen keine Tagungsgebühren, Anmeldeschluss beim Landesjugendring ist der 14. Februar 2011.